

# INHALT

Vorwort . . . . .	11
-------------------	----

Dichterisches Selbstverständnis – klassisch und modern . . . . .	13
--	----

## *1. Paradigmatischer Teil*

### A. Formale Aspekte klassischer und moderner Lyrik

1. Wort- und Klangpotenz . . . . .	17
------------------------------------	----

Joseph von Eichendorff, Die Nacht – Gottfried Benn, Welle der Nacht

2. Bildpotenz . . . . .	20
-------------------------	----

Friedrich Hebbel, Herbstlied – Heinz Piontek, Herbst

3. Formpotenz . . . . .	23
-------------------------	----

August Wilhelm Schlegel, Das Sonett – Gerhard Rühm, sonett – Johannes R. Becher, Das Sonett II – Ernst Jandl, sonett

### B. Substantielle Aspekte klassischer und moderner Lyrik

1. Lebensablauf . . . . .	27
---------------------------	----

Matthias Claudius, Der Mensch – Walter Neumann, Vita humana

2. Lebensinhalt . . . . .	31 X
---------------------------	------

Friedrich Schiller, Worte des Glaubens – Gottfried Benn, Auf-erlegt

3. Naturerkenntnis . . . . .	35
------------------------------	----

Johann Wolfgang Goethe, Metamorphose der Pflanzen – Hans Magnus Enzensberger, Gespräch der substanzen

4. Kosmisches Erleben . . . . .	41
---------------------------------	----

Andreas Gryphius, An die Sternen – Nelly Sachs, Wer weiß, wo die Sterne stehn

## II. Historischer Teil: Vom Barock zur Moderne

1. Das Barockgedicht und seine Affinität zur modernen Lyrik . . . 45  
Christian Hofmann von Hofmannswaldau, Die Welt – Hugo von Hofmannsthal, Was ist die Welt? – Paul Fleming, Gedanken über die Zeit – Gottfried Keller, Die Zeit geht nicht – Georg Rudolf Weckherlin, Über den frühen Tod Fräuleins Anna Augusta Markgräfin zu Baden – Helmut Heissenbüttel, Interieur – Barocke und moderne Figurengedichte
2. Sturm und Drang und Klassik . . . . . 57  
Johann Wolfgang Goethe, Mahomets Gesang – Johann Wolfgang Goethe, Mächtiges Überraschen
3. Romantik und Realismus . . . . . 63  
Joseph von Eichendorff, Sehnsucht – Gottfried Keller, Sommernacht
4. Naturalismus und Expressionismus . . . . . 68  
Jakob von Hoddis, Prophezeiung – Weltende – Arno Holz, Im Hause, wo die bunten Ampeln brennen – Gottfried Benn, X  
Nachtcafé
5. Hölderlin, Rilke, Trakl: Übergang zur Moderne . . . . . 74  
Friedrich Hölderlin, Mnemosyne – Rainer Maria Rilke, Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens – Georg Trakl, Trompeten – Untergang

## III. Der Traditionsbruch

- Ursachen und Folgen . . . . . 81
- Übersicht über wichtige Kennzeichen der modernen Lyrik . . . . 83

## IV. Struktur und Thematik moderner Lyrik (im Vergleich mit klassischer Lyrik)

1. Naturlyrik . . . . . 89  
Annette von Droste-Hülshoff, Der Weiher – Günter Eich, Der große Lübbe-See – Oda Schaefer, Holunder – Elisabeth Langgässer, Holunderzeit

2. Liebeslyrik . . . . .	94
Johann Wolfgang Goethe, Lesebuch – Ingeborg Bachmann, Erklär mir, Liebe – Albrecht von Haller, Trauerode beim Ab- sterben seiner geliebten Mariane – Paul Celan, Marianne	
3. Assoziative Gedankenlyrik . . . . .	101
Conrad Ferdinand Meyer, Eingelegte Ruder – Karl Krolow, Im Boot – Barthold Heinrich Brockes, Kirschblüte bei Nacht – Paul Celan, Ein Knirschen von eisernen Schuhen ist im Kirsch- baum – Friedrich Schiller, Sprüche des Konfuzius II – Helmut Heissenbüttel, kleine schwarze Senkrechte	
4. Moderne Montagelyrik . . . . .	109
Typische Beispiele für den Wortspielcharakter moderner Lyrik (Ernst Jandl, Helmut Heissenbüttel, Eugen Gomringer)	
<i>V. Ausblick: Junge Lyrik heute</i> . . . . .	119
<i>Auswahlbibliographie</i> . . . . .	129